

# Wertvolles Wissen für den Umgang mit Instagram & Co.

Jahrgang 5 der IGS Schlitzerland nimmt an Webinar Law4School teil

## SCHLITZ

Cybermobbing ist in unserer Gesellschaft und vor allem in der jüngeren Generation leider ein fast allgegenwärtiges Problem.

Um Schülerinnen und Schüler bereits präventiv für die Gefahren im Netz, wichtige rechtliche Aspekte und Möglichkeiten der Unterstützung zu sensibilisieren, nahmen einige 5. Klassen aus den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und Hessen an einem Webinar der Anwältin Gesa Stückmann teil. Darunter war auch der 5. Jahrgang der IGS Schlitzerland.

Wir berichten aus der Klasse 5.3 von Klassenlehrerin Jasmin Meffert, die mit ihren Schülerinnen und Schülern um 8 Uhr in das Webinar startete, das gleichzeitig in alle anderen teilnehmenden Klassen der IGS per Videostream übertragen wurde. Den Auftakt bildete eine Vorstellung von Gesa Stückmann, ihrem Präventionsprojekt „Law4School“ sowie den organisatorischen Punkten des Webinars.

Die studierte Juristin, die in der Kanzlei „Stückmann Rechtsanwälte“ tätig ist, beschäftigt sich bereits seit mehr als 15 Jahren mit dem Thema Cybermobbing. Schon seit mehreren Jahren ist sie im Austausch mit Schulen aktiv, um Kinder für das Thema zu sensibilisieren und sie zum selbstbewussten und angemessenen Handeln in der digitalen Welt zu befähigen. Sie selbst hatte beruflich bedingt schon oft mit Fällen von minderjährigen Opfern von Cybermobbing zu tun und kann



Mit Beispielen aus dem Leben verdeutlichte Gesa Stückmann den Schülerinnen und Schülern der IGS, worauf im Umgang mit Social Media Plattformen zu achten ist. Foto: Sigi Stock

somit aus nächster Nähe berichten, welche Grausamkeiten Kinder anderen auf digitalem Wege antun. In ihren Webinaren schult sie nicht nur Schülerinnen und Schüler

## Klassen werden einbezogen

hinsichtlich der Gefahren im Internet, sondern auch Lehrkräfte. Zudem bietet sie Hilfe für Eltern an, die ihre Kinder beim Thema Cybermobbing unterstützen möchten. Für ihr Engagement wurde sie 2011 mit den „Präventions-

preis Mecklenburg-Vorpommern“ ausgezeichnet.

Im Webinar, an dem der Jahrgang 5 der IGS teilnahm, versuchte Gesa Stückmann zunächst einen Eindruck der jeweiligen Klassen zu bekommen und begann mit verschiedenen Fragen, die zum Beispiel die durchschnittliche Mediennutzung der Schüler und Schülerinnen thematisierte. Außerdem klärte die Referentin die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler über die Nutzung und Speicherung der persönlichen Daten durch Facebook auf, zu dem soziale Plattformen wie Instagram,

Snapchat und WhatsApp gehören.

In den folgenden zwei Schulstunden berichtete sie von Fällen von Cybermobbing, die sie in ihrer Kanzlei aus nächster Nähe mitbekommen hat. Dabei bezog sie die Klassen anhand von Umfragen immer wieder in ihre Fälle ein und schuf so ein interaktives Klima, bei dem die Schülerinnen und Schüler nicht nur mitwirken, sondern sich so auch Handlungsstrategien im Umgang mit und zum Schutz vor Cybermobbing aneignen konnten. Sie teilte ihr eigenes Wissen über Recht und Un-

recht in der digitalen Welt anschaulich und mithilfe verschiedener Beispiele aus dem echten Leben mit und machte klar, dass solche digitalen Angriffe leider bei weitem keine Einzelfälle sind und strafrechtlich konsequent verfolgt werden.

Bei der Nachbereitung des Webinars mit den 5. Klassen gaben die meisten Schülerinnen und Schüler an, dass sie ihre sozialen Medien und Apps, welche zum Facebook-Konzern gehören, nicht gewechselt haben und Apps wie WhatsApp, Instagram und Snapchat weiterhin nutzten. Sie erwähnten jedoch auch, dass ihnen das Thema Cybermobbing sowie die verschiedenen rechtlichen Aspekte, wie das Recht am eigenen Bild, nun deutlich bewusster sind und sie entschlossen sind, betroffenen Mitschülerinnen und Mitschülern zu helfen und aktiv dagegen vorzugehen.

Es kann somit festgehalten werden, dass die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 5 sich unbedingt notwendiges Wissen durch das Webinar mit Gesa Stückmann aneignen konnten, um sicher und mit wachem Blick in sozialen Netzwerken unterwegs sein zu können. Der Tag war wichtig für die Schüler und Schülerinnen und es sollte das Ziel sein, dass der Projekttag in Kooperation mit „Law4School“ hoffentlich nicht der letzte zu diesem Thema gewesen sein wird, sondern weiterhin ein fester Bestandteil in der Vermittlung von Medienkompetenz an der IGS Schlitzerland bleibt.